

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

**Sind die Prüfungstermine für das Abitur 2019 fair vergeben?**

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Victoria Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 20.09.2018

Das Abitur in Niedersachsen wird in von den Schülerinnen und Schülern selbst gewählten Schwerpunkten abgelegt. Diese Schwerpunkte zeigen sich in der Wahl bestimmter Fächer im Prüfungsbe-  
reich. Im Jahr 2019 finden sieben schriftliche Abiturprüfungen vor den Osterferien statt: Geschichte, Kunst, Politik, Chemie, Latein, Erdkunde und Biologie (Quelle: <http://www.schure.de/33/34-41-83213-2019.htm>). Alle anderen Fächer werden erst nach den Osterferien geprüft.

Bei den oben genannten Fächern fällt auf, dass darunter zwei Naturwissenschaften und drei Gesellschaftswissenschaften, hingegen aber nur eine Sprache und nur ein Fach aus dem musisch-künstlerischen Bereich sind. Dadurch entsteht vor allem für die Schülerinnen und Schüler, die sich für den gesellschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt entschieden haben, bei dem immer Geschichte und meistens Erdkunde oder Politik die Schwerpunktfächer bilden, eine deutlich kürzere Lernzeit als für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler mit anderen Schwerpunkten.

Teilt die Landesregierung die Einschätzung von betroffenen Schülerinnen und Schülern, dass die Terminierung der Klausuren vor und nach den Osterferien zu Ungerechtigkeiten führt?